

Die Bands und Formationen auf den Bühnen des Brückenfestes:

Twosome

Twosome – hinter diesem Namen verbirgt sich das Duo Britta Kollarz & Ismail Ergül (oder besser bekannt als ISI). Die zwei bieten ihrem Publikum eine Auswahl der besten Pop & Rock Covers der letzten 50 Jahre. Aber auch in der Country Welt fühlen sich die beiden sehr wohl. Mit ihrer ungezwungen Art und Weise haben die zwei schon mit dem Trio „MIXDUR“ ihr Publikum immer wieder begeistert und gut unterhalten. Als Duo wollen die zwei mit ihren gut harmonisierenden Stimmen ihr altes und auch neues Publikum weiterhin begeistern. Mal mit zwei Gitarren, mal mit Gitarre und Bass oder eben nur mit einer Gitarre und Mundharmonika...und zwei hervorragenden Stimmen. Beste Unterhaltung und gute Laune sind immer wieder im Gepäck der beiden.

Samstag; 15:00 Uhr – 16:30 Uhr; Bühne am Marktplatz

@home

Was hat der Klammeraffe in einer Bluegrassband verloren? Nun ja, ursprünglich als Wohnzimmerformation gegründet, hat @home – sprich „at home“ – das heimische Wohnzimmer längst verlassen. Die Band aus Regensburg bestreitet Auftritte im Bluegrass-Niemandsland rund um die Hauptstadt der Oberpfalz. Ihr Bluegrass erinnert an längst vergangene Tage, sie besingen The Sunny Side of Life im mehrstimmigen Stil der Carter-Familie genauso wie das Laster der

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Spielsucht in der Manier eines Jimmie Rodgers – In the Jailhouse now. Traditionals und ein Schuss Spirituals runden das Programm ab.

Instrumentiert mit Kontrabass, Gitarren, Banjo, Mandoline und zuweilen auch Washboard fühlt sich die Musik der Band irgendwie an wie zuhause. It feels like @home.

Samstag; 17:00 Uhr – 18:30 Uhr; Bühne am Marktplatz

She & hymns

Die Entstehungsgeschichte der Band She&Hymns beginnt im Grunde bereits 2008. Im Zuge des letzten Schuljahres musste jeder Abiturient einem Arbeitskreis seiner Wahl beitreten. Zwölf Schüler gründeten somit die Abi-Band.

Nur weil die Schule zu Ende ging, hieß es für fünf Musiker noch lange nicht, auch der Band ein Ende zu bereiten. Doch die Ex-Abi-Band stand unter einem schlechten Stern, denn schon bald zogen zwei der Bandmitglieder in die Welt hinaus, um zu studieren. Übrig blieben Bass, Schlagzeug und Gesang. Da es zu Dritt doch recht einsam war, beschloss der harte Kern der einst zwölf Musiker, sich einen Gitarristen ins Boot zu holen: Die Geburtsstunde der Band She&Hymns. Seit Anfang 2011 präsentiert sich das vierköpfige Gespann aus dem Regensburger Großraum mit Acoustic-Coverversionen und eigenen Interpretationen von sowohl aktuellen Hits als auch echten Klassikern. She&Hymns sorgt bei jedem Anlass für die richtige Atmosphäre. Von Rock über Pop, bis hin zu Jazz - bei She&Hymns wird jedes Lied zur Hymne.

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Samstag; 19:00 Uhr – 20:30 Uhr; Bühne am Marktplat

BULs Brothers

Die BUL's Brothers bieten eine über zweistündige Soul- und Rhythm & Blues-Revue nach der Vorlage der Figuren aus dem Kultfilm "The Blues Brothers" von 1980 und verstehen sich als das oberpfälzer Pendant der Originale.

Die beiden Protagonisten Stephan „Kare“ Karl und Helmut „Hellmood“ Haider stammen wie die gesamte "BUL's Brothers Band" aus der Gegend um Burglengenfeld.

Bei ihren Shows lassen sich die BUL's Brothers einiges einfallen, um bei den Zuschauern keine Langeweile aufkommen zu lassen. Erklärtes Ziel der BUL's Brothers ist es jedoch in erster Linie, die Mission von Joliet Jake und Elwood Blues fortzuführen, und auch ihre bayerische Heimat auf das Kommen der bluesigen Erlösung vorzubereiten. Dafür reihen sie mit spielerischer Lockerheit eine Vielzahl von Soul- und Rhythm & Blues-Klassikern aneinander und reißen damit auch die größten „Bewegungslegastheniker“ von den Stühlen.

Samstag; 21:00 Uhr – 24:00 Uhr; Bühne am Marktplatz

zwoa achterl, bitte!

Bayerischer Charme trifft auf Wiener Schmäh...

Lieder und Geschichten entlang der Donau über früher, die Frauen, das Leben, die weite Welt und die Tiefe des Herzens. Von der Gitarre direkt ins Gefühl! Das versprechen die beiden Protagonisten und nehmen Sie mit auf eine Reise, die Sie nach Wien, in die Welt, in Ihre

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Erinnerungen und ganz tief in Ihre Seele führen wird. Die akustisch auf zwei Gitarren gespielten Songs von Ambros, Fendrich, STS oder der Spider Murphy Gang werden umrahmt von Geschichten und wahren Begebenheiten, die manchmal tiefsinnig, traurig, schwarz, und bunt, lustig, entwaffnend, komisch oder auch ganz normal, aber immer mit einem Augenzwinkern und ganz viel Passion erzählt und gesungen werden. Bitte die Damen, bitte der Herr! Steigen Sie ein und gehen Sie, vielleicht mit einem Achterl in der Hand, auf diese Fahrt – direkt in Ihr Gefühl.

Samstag; 16:00 Uhr – 18:00 Uhr; Bühne im Weigerthof

Uncle sally

"Way back home" ist vielleicht die beste Beschreibung für den Weg der fünf Musiker zurück zu ihrem musikalischen Ursprung. Das wunderbar weite Feld der "American Roots Music" bietet das Reservoir an Melodien und Songs, aus denen UNCLE SALLY ihre persönlichen Highlights auswählen. Old-Time Music, Folk-Music sowie Bluegrass, gepaart mit wunderschönen Country-Perlen, sind die musikalischen Zutaten für eine außergewöhnliche Performance. Die Songs werden von UNCLE SALLY ausschließlich mit akustischen Instrumenten wie Geige, Gitarren, Banjo,

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Mandoline und Kontrabass getragen, verfeinert mit vielstimmigen Harmoniegesang. Die individuelle Persönlichkeit jedes einzelnen Musikers verleiht der Musik jedoch letztendlich diese ganz besondere Note, die den Songs neues Leben einhaucht und sie damit unverwechselbar und intensiv werden lässt. UNCLE SALLY vergessen dabei aber nie diesen gewissen Schuss Selbstironie, das Augenzwinkern, mit dem sie die „Outlaw attitude“ in ihre Musik einbinden.

Samstag; 18:30 Uhr – 20:00 Uhr; Bühne im Weigerthof

Acoustic circus

Hereinspaziert, hereinspaziert – Acoustic Circus lädt Sie ein zu einer besonderen Vorstellung in der Manege: professionell, unplugged und unterhaltsam. Seit 2009 sind die fünf Musiker auf den Bühnen Ostbayerns und weit darüber hinaus zu Hause. Zwei Akustikgitarren, ein Bass, Schlagzeug und Cajon bilden zusammen mit einem fulminanten mehrstimmigen Gesang das einzigartige Flair im Acoustic Circus.

Die Band aus dem Großraum Regensburg kennt keine Genre-Grenzen. Am Ende des Abends sollen die Zuhörer vor der Bühne mit einem zufriedenen Lächeln den Heimweg antreten können. Absolute Klassiker von The Police, Michael Jackson oder The Beatles, treffen feinsten Rock'n'Roll von The Bosshoss und moderne Pop-Arrangements von Kings of Leon, Mumford & Sons und Jan Delay. Wie bei jedem guten Zirkusbesuch ist auch hier für jede Altersgruppe und jeden Anlass das Passende dabei.

Samstag; 20:30 Uhr – 23:00 Uhr; Bühne im Weigerthof

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

No scope

Die Nachwuchsband noscope gibt es in der aktuellen Besetzung seit September 2012 und setzt sich zusammen aus fünf Musiker im Alter von 17-18 Jahren aus dem Raum Regensburg, zu deren musikalischem Repertoire Cover-Songs von bekannten Bands wie Die Ärzte, Sportfreunde Stiller oder den Red Hot Chili Peppers gehören. Außerdem haben sie auch noch einige selbstgeschriebene Songs im Programm, welche sich alle an dem Genre der Cover-Songs orientieren. Zusammengefasst könnte man jedoch sagen, dass sie ein sehr breites Spektrum an Musikrichtungen abdecken, da sowohl tanzbare Rockklassiker aus den 80ern und 90ern dabei sind, als auch aktuelle Hits aus Radio und Fernsehen.

Samstag; 16:00 Uhr – 17:00 Uhr; Bühne am Schmidwöhr

The electric panthers

The Electric Panthers (hervorgegangen aus der 2012 entstandenen Band The Spring Kings) aus Regensburg ist eine Gruppe junger Musiker, die ihre eigene Interpretation des elektrischen Blues entwickelt hat. Sie verbindet kraftvollen Chicago Blues mit neueren Einflüssen wie Hiphop und Soulfunk.

Mitreißende Rhythmik und impulsiver Groove spielen dabei eine völlig neue Rolle. Namentlich inspiriert von der wilden Eleganz der schwarzen Großkatze und dem elektrisierenden Funk von Muddy Waters' ikonischer Platte „Electric Mud“ aus dem Jahre 1968 verlieren sie

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

dabei ihre Vision, den echten Blues zu transportieren, nie aus den Augen.

Samstag; 17:30 Uhr – 19:00 Uhr; Bühne am Schmidwöhr

N-Gin

Heavy Metall bis Trash war der Sound in den Anfängen der Band im Jahr 1988. Damals nannte sich die Kombo "Sensless" (ok ... eigentlich mit e in der Mitte, aber wen störte das?). Bei einem Allstars-Gig in Kelheim trafen sich Bernd und Walter das erste Mal und beschlossen gemeinsam Musik zu machen unter dem Namen NGin. Nach diversen Umbesetzungen spielt die Band nun seit 2010 in der Aufstellung: Walter (voc.), Armin (drums), Bernd (bass), Oli und Harry (git). Die Band vereint Musiker aus den Stilrichtungen Trash, Heavy Metal, Rock, Pop, Deutschrock und Jazz. Der Gemeinsame Nenner ist die Rockmusik. Die Stimme vom Walter ist Rockmusik pur. Ein Stück Vergangenheit aus den 70er, 80er und 90er Jahren lebt.

Samstag; 20:00 Uhr – 22:30 Uhr; Bühne am Schmidwöhr

Almdoodler

echt.guad.anders. Dieses Motto beschreibt die Formation um Bandchef Tom Meidinger am treffendsten. echt: ist das beliebte Akustik-Duo für Geburtstage und kleinere Feiern: Wenn ehrliche, handgemachte Musik mit Gitarre, Akkordeon, Bass und Schlagzeug mit nur zwei Leuten und zu 100% live auf die Bühne kommen. guad: klingt es dann, wenn professionelle Musiker mit fundierten Ausbildungen an ihren Instrumenten

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Sicherheit und jede Menge Erfahrung im Unterhaltungsbereich mit auf die Bühne bringen. Jeder Almdoodler spielt mindestens noch in einer weiteren Topband - also nicht wundern, wenn Sie die Jungs auch mal am Gäubodenfest, Gillamoos oder sogar auf der Wiesn antreffen.

anders: als bei anderen Bands tauchen die Almdoodler, je nach Wunsch, in völlig flexiblen Besetzungen von einem bis vier Mann auf ihrem Event auf: Vom jazzigen Solopiano zum Dinner über ein spontanes Standerl für ein Geburtstagskind bis hin zu Kirwa-Trio oder zum Quartett für komplette Hochzeiten. Immer sorgen sie für beste Stimmung. Beim Brückenfest werden sie zum krachenden Frühschoppen gebraucht – als Duo, dass selbst den letzten Gast seine Müdigkeit aus dem Körper treibt. Eben: echt.guad.anders!

Sonntag; 11:00 Uhr – 13:00 Uhr; Bühne am Marktplatz

Out of pocket

Wolfgang Schieder (Akustik-Gitarre, Gesang) und Christian Nesner (E-Gitarre, Gesang), beide aus Regensburg, touren mit ihrem Programm durch die Süddeutschen Clubs, Pubs und Kneipen. Dieses Programm beinhaltet Coversongs aus 40 Jahren Rock- und Popmusik von CCR über Stones und Beatles, Doors, Bon Jovi bis hin zu Cindy Lauper. Dabei wird aber nicht 100% gecover, sondern es steht die Lust und der Spaß an der Musik und die Freude am Improvisieren an erster Stelle. Durch den unterschiedlichen musikalischen Background der beiden, der ungewöhnlichen Mischung von Akustik- und E-Gitarre

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

entsteht die unverkennbare eigene Handschrift von Out of pocket.

Die beiden Musiklehrer können zusammen eine mehrere Jahrzehnte lange Erfahrung in unterschiedlichsten Musikrichtungen, Bands und Projekten vorweisen. Und auf Grund dieser Erfahrung basiert das Konzept von Out of pocket: Mitsingen und Spaß haben! Alltime favourites, die immer wieder gerne gehört und gewünscht werden.

Sonntag; 13:30 Uhr – 15:30 Uhr; Bühne am Marktplatz

Mehr brauchts ned

Warum „mehr brauchts ned“? Je länger man Musik macht, desto stärker wächst die Erkenntnis, dass in der Musik oft weniger „mehr“ ist. In einem instrumentalisten Trio kommt man an die Essenz der Rockmusik.

Schlagzeug, Bass, Gitarre. Lediglich ergänzt um den Sänger. Der Aufwand für Bands wird ja immer größer, deshalb versuchen mehr brauchts ned mit dem geringsten möglichen Aufwand das Beste aus der Musik herauszuholen. Wenn dabei das Spektrum von Cream bis Rio Reiser reicht, kann kaum Langeweile aufkommen, für Abwechslung ist gesorgt.

Wer sind die vier? Werner Norgauer an der Gitarre, der auch beim Singen die Grenzen auslotet, Walter Herter am Schlagzeug, der sich hier so richtig gefordert fühlt, Chris Röhrl am Bass, der Rhythmus und Harmonie in der Band verbreitet, und Nik Haschke, der singt - mehr brauchts ned.

Sonntag; 16:00 Uhr – 17:30 Uhr; Bühne am Marktplatz

Silver Dollar Babies

Mit den "Silver Dollar Babies" kommt eine erfrischend neue Band auf die Bühne, die es mühelos schafft, Hits von "Green Day" oder "John Denver" zu kreuzen. Die modernen Arrangements entstauben den vermeintlichen Mief von Schlagern aus dem Country- und Rockgenre und durch den vielstimmigen Gesang entsteht eine wunderbare akustische Klangcollage mit Tempo und Witz.

In diesem Quintett haben sich einige der Schwergewichte der Regensburger Musikszene gefunden: Initiator und Saiteninstrumentalist Happy Tröster (Chambergrass), Sänger Christian Koller (Tana Nile, Snakehunter), Harfenspielerin und Sängerin Monika Berger, Gitarrist und Mandolinenspieler Christian Veith (Chambergrass, Letzte Bestellung) und Upright-Bassist Peter Perzmaier (Snakehunter, Uncle Sally). Alleine diese Tatsache verspricht schon ein fulminantes Programm.

Sonntag; 18:00 Uhr – 19:30 Uhr; Bühne am Marktplatz

Midlife Crisis Ltd.

Es gibt kaum eine Veranstaltung im weiteren Umkreis von Regensburg, bei der die Oldie-Formation von midlife crisis ltd. Nicht schon erfolgreich aufgetreten ist und natürlich für gute Stimmung gesorgt hat.

Gegründet wurde die Band 1989 und orientierte sich musikalisch hauptsächlich an den Rock- und Beat-Oldies

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

der 60er und 70er Jahre. In kurzer Zeit erspielte sich die Gruppe überregional einen guten Ruf als hervorragende Live-Band. Spätestens seit Anfang des neuen Millenniums zählt die Band zu den renomiertesten Oldie-Bands in Ostbayern und hat sich weit über Regensburg hinaus einen großen Fankreis erspielen können. Neben den musikalischen Fähigkeiten bestechen die sympathischen Musiker bei ihren Auftritten v.a. durch Spielfreude und Kontakt mit dem Publikum, weshalb sie mittlerweile bei diversen Oldie-Nights in ganz Deutschland unter anderem neben Showgrößen wie Spencer Davies Group, Middle of the road oder The Lords auf der Bühne stehen. Ein wahrer Klassiker eben!

Sonntag; 20:00 Uhr – 23:00 Uhr; Bühne am Marktplatz

Hoarschoarf

Hoarschoarf aus Verau ist die – nach eigenen Angaben – wahrscheinlich jüngste Partyband der Oberpfalz! Sie steht in den Startlöchern für eine weite Reise: Von Fasching über Party bis Bierzelt und bayerisch ist nichts mehr vor ihnen sicher. Und so konnten die Musiker in letzter Zeit bei verschiedensten Auftritten einiges an Erfahrung sammeln.

Nun geht's für die Jungs an die alte Tradition des Frühschoppens – und der junge, frische Esprit der fünf Burschen lässt die Besucher des Brückenfestsonntags mit wachen Liedern und packenden Songs gleich mal flott in den Tag starten!

Sonntag; 11:00 Uhr – 12:30 Uhr; Bühne im Weigerthof

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Franz Lippert

Die Country-Musik von Franz Lippert kommt direkt aus seinem Herzen, seine Trucker-Songs hat er alle selbst erlebt.

Ein Trucker war Franz Lippert aus Duggendorf wohl schon sein ganzes Leben lang. Bereits als kleiner Junge auf seinem Dreirad waren ihm alle Kurven schnurzegal. Für ihn war immer der gerade Weg, ohne Kurven und Umwege, sein Ziel. Und wer immer damals sein Freund war, wusste, dass ihn Ehrlichkeit und Freundschaft prägen werden.

Dass Countrymusik seine besondere Leidenschaft wurde, ist die Folge seiner Geradlinigkeit. Eine Musik voll Tradition: gerade, kernig und fröhlich, konnte nur das Seine sein. Eine Stimme und eine Gitarre, mehr braucht man dabei nicht, um sich und seine Musik klar darzustellen. Als Gewinner bei der Deutschen Vorausscheidung des Alpen Grand Prix 2012 festigte er seinen Weg zu einem behutsamen, aber beständigen, musikalischen Aufstieg. Viele erfolgreiche Gigs im In- und Ausland bestätigen seine Publikumsnähe und seine überregionale Akzeptanz.

Sonntag; 13:30 Uhr – 15:00 Uhr; Bühne im Weigerthof

Letzte Bestellung

Letze Bestellung – das klingt zuerst bedrohlich...aber vielleicht ist man froh, wenn man es bis dahin geschafft hat! Die „Letzte Bestellung“ ist Ende und Anfang zugleich, überhaupt und überall. Die „Letzte Bestellung“ kommentiert dieses Lebensgefühl des bairischen

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Subkontinents. Die „Letzte Bestellung“ ist Musik und Text.

Zwei akustische Gitarren, Mandoline, Slide, Blues Harp und seit 2013 mit Bass: folkig, bluesig, jazzig, rockig, bayerig...

Die Text in Mundart... komisch, launisch, kritisch, bairisch... Das reicht von der ganz normalen Angst, kein Bier mehr zu bekommen über diverse Alltagsmalaisen bis hin zur absurden Daseinsform des Weibes – weltüberspannend vom Bauchnabel bis mindestens nach Rosenheim. Alles ist wahr: Thomas Pielmeier und Christian Veith haben alles selbst erlebt – hautnah – sie sind die „Letzte Bestellung“. Und der Woife Berger am Bass kriegt alles voll mit und ab! Ein Blues-Folk-Oldie-Mundart-Singer-Songwriter-Trio der Extraklasse, das auch in Übersee aufhorchen lässt – kein Wunder! Bei den namhaften Musikern!

Sonntag; 15:30 Uhr – 17:00 Uhr; Bühne im Weigerthof

Ohrange

Singer Songwriter Sunshinepop aus Regensburg! Ohrange bedeutet nicht nur Musik, sondern auch Family, Lebensgefühl und Leidenschaft. Die deutschsprachigen und teils mundartgeschriebenen Texte, die tief aus der eigenen Seele niedergeschrieben werden, gehen mit ihrer stets positiven Grundmessage tief unter die Haut des Zuhörers. Die wunderbare Stimmung & Atmosphäre, die Ohrange mit einem akustischen Mix aus SingerSongwriter Sunshinepop verbreitet, sollte man definitiv selbst aufsaugen und [er]leben!

Den Ohrange Hauptkern bilden Basti & Manulo. Mit ihrer Sunshine Attitude sicherten sich die beiden Wahlbrüder seit 2008 u.a. Gastspiele bei den bekannten „Fool’s

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Garden", den coolen Jungs aus Californien "OPM" [Heaven Is A Halfpipe], "Raggabund", "Martin Zobel", "Nick Woodland", "Los Dos Y Companeros" u.v.m. Doch nicht nur in Cafe-Bars oder Clubs, auch auf Festivalbühnen fühlt sich Ohrange Zuhause und liefert Leidenschaft ab. Gemeinsam lassen wir die Ohrange reifen!

Sonntag; 17:30 Uhr – 19:30 Uhr; Bühne im Weigerthof

Ritchie Necker solo

Immer und überall. Richie Necker kann nicht anders. Er muss Musik machen. Er ist ein Überzeugungstäter, der rund 200 Mal im Jahr oben im Rampenlicht steht. Heute hier, morgen dort. Seit er als Teenager vom Rock'n'Roll-Virus befallen wurde, ist die Bühne für ihn das, was für andere das Büro ist. Oder besser: Sie ist seine Werkstatt, sein Atelier. Here, there and everywhere. Richie Necker ist ein Music Man. Ein Guitar Man. Ein Geschichtenerzähler. Ein Rocker. Ein sensibler Unterhalter. Einer, der den Spirit der Weltsprache Musik einfängt. Ob als Bandmusiker oder solo. Aber immer und überall.

Alleine mit Gitarre und Gesang fühlt sich der Vollblutmusiker auf jeder Bühne wohl, "unplugged", virtuos und authentisch bietet er Soul, Rock, Blues, Country und Folk mit einem guten Schuss Entertainment - viel Spaß am Experimentieren und ein breitgefächerter musikalischer Background aus jahrelanger Tourefahrung und unzähligen Engagements in verschiedenen Bands machen jedes Konzert von Richie Necker zu einem musikalischen Erlebnis. Seit vielen Jahren ist der bei Regensburg lebende Profimusiker in

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

ganz Europa „on tour“ und kann mittlerweile auf Engagements auf verschiedenen Kontinenten zurückblicken. Ein echter Leckerbissen zum Finale!

Sonntag; 20:00 Uhr – 22:30 Uhr; Bühne im Weigerthof

Inglourious musterds

Die Jungs und das Mädels der Partyrock Mesh-Up Band aus Regensburg sind noch im MTV-Zeitalter aufgewachsen. Was flimmerte da nachts durch die Kisten? MTV Mesh! Prodigy vs. Enya! Michael Jackson vs. Daft Punk! Blur vs. Tag Team! Das ist, was sie machen. Sie mischen verschiedenste Interpreten unterschiedlicher Stile zu einem völlig neuen Song. Ganz ohne DJ! Live! Außerdem kopieren sie nicht einfach nur Covers. Sie arrangieren bereits ausgemusterte oder auch aktuelle Charthits in einer völlig neuen Art. Keine totgespielten, ausgelutschten Radio-Versionen – bei Inglourious musterds gibt's die Songs mit der Pommegabel-Faust!

Sonntag; 15:00 Uhr – 16:00 Uhr; Bühne am Schmidwöhr

Take Off Your Shirts

„Songs covern kommt nicht in Frage, bei uns stammt jeder Takt aus der eigenen Feder“, so Frontmann Timo von der Band Take Off Your Shirts. Der Spaß an gitarrenlastiger, alternativer Rockmusik ist den vier jungen Herren Timo, Markus, Florian und André auch auf der Bühne anzumerken. Die eingängigen Refrains und die oftmals ausgefeilten, an den richtigen Stellen aber schnörkellosen Songs stecken geradezu zum

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

Mittanzen an. Die vier Musiker wissen, was da Publikum will: Neben einem abwechslungsreichen Programm bringen Take Off Your Shirts reichlich Bühnenerfahrung mit, seit 2009 sind sie auf Bühnen in ganz Bayern unterwegs, auch die Hauptbühne des Pfingst-Open-Airs haben sich schon bespielt. Noch dieses Jahr wird es neue Musik in Form der zweiten EP der Band zu hören geben und man darf gespannt sein, was das Jahr 2015 bringt. Die Jungs brennen darauf, ihre Musik auf die Bühnen und unter die Leute zu bringen, damit es dem Publikum nicht die Schuhe, sondern die T-Shirts auszieht.

Sonntag; 17:00 Uhr – 18:00 Uhr; Bühne am Schmidwöhr

Aliens ate my mum

Bei vielen Bandnamen sagt man: „Der Name ist Programm“

Wäre das bei Aliens ate my mum auch so, müsste man sich Gedanken um die interplanetare Sicherheit unseres Planeten machen. Um hier mal alle Gerüchte beiseite zu räumen: Sie haben alle noch ihre Mamas und es geht ihnen gut! Umso bissiger ist der Sound von Aliens ate my mum: Eine Stimme, die rappt und singt, Gitarrenriffs am laufenden Band, ein knurrender Bass und ein „Voll in die Fresse“-Schlagzeug. Inspiriert von Bands wie Rage Against Th Maschine, Linkin Park und Limp Bizkit erschaffen die vier Jungs aus Burglengenfeld ihren ganz eigenen Crossover-Sound, der viel Abwechslung bietet, aber nie den roten Faden verliert.

Dieser Sound fiel 2011 erstmals der Jury vom Internationalen Bandcontest Emergenza auf. Nach Erreichen des regionalen Finales in Frankfurt a.M. hieß es: „Aliens ate my mum lieferten uns eine sagenhafte,

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

energiegeladene Show zum Abschluss. Bei der Jury ging der Daumen nach oben.“ Der Band ist kein Weg zu weit, um ihre Musik mit anderen Menschen zu teilen. So ging es in den darauffolgenden Jahren von einem Auftritt auf der Musikmesse in Frankfurt über Österreich bis hin ins tschechische Brno.

Sonntag; 18:30 Uhr – 19:30 Uhr; Bühne am Schmidwöhr

Sappralot

Sappralot, die fünfköpfige Party- und Stimmungsband aus der Oberpfalz, ist seit über einem Jahrzehnt auf den Bühnen Süddeutschlands zu Hause. Auf ihren bisherigen musikalischen Streifzug gelang es ihnen, das Publikum bei unzähligen Volksfesten, Jubiläen, Kirchweihen und Faschingsbällen von den Bänken zu holen und den jeweiligen Partyabend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Kein Weg ist ihnen zu weit - unter diesem Motto konnten sie bereits im Hohen Norden am Hamburger Oktoberfest einen Hauch von Wies'n-Flair versprühen. Ein weiteres Highlight im Tourplan ist zudem das langjährige Engagement am Straubinger Gäubodenvolksfest oder am Abensberger Gillamoos. Das abwechslungsreiche Programm mit originalgetreu arrangierten Liedern erstreckt sich von zünftig bayerischer Musik über Schlager und NDW, topaktuellen Charts bis hin zu standfestem Rock. So ist es nur die geliebte Bayerische Nationalhymne „Ein Prosit der Gemütlichkeit“, die mehr als einmal am Abend erklingen darf! Fundierte musikalische Ausbildungen dieser Multiinstrumentalisten sind eine Selbstverständlichkeit für eine professionelle Bühnenperformance. So kommt es nicht von ungefähr,

Die Bands beim Brückenfest: 18. und 19. Juli 2015

dass alle Bandmitglieder drei oder noch mehr
Instrumente bühnenreif beherrschen.
Ein Hammerabschluss auf der Burschenbühne!
Sonntag; 20:00 Uhr – 22:30 Uhr; Bühne am Schmidwöhr